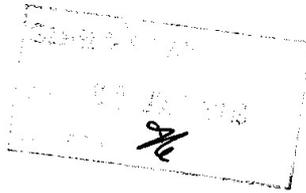


26  
262/46

02.07.2008  
Frau Pérez Vázquez  
20694



143

Herr Maus

Ihr Schreiben vom 23.06.2008

**Sanierung nach der Energieeinsparverordnung der Wohnsiedlung Am Rolshover Hof, Häuser 1-26**

Hier Überarbeitung der Kostenberechnung nach DIN 276, in Höhe von 1.341.000,- € Brutto Gesamtkosten

1.  
Die Mengenermittlungen sind überarbeitet worden.
2.  
Ich bitte zu berücksichtigen, dass sich nach weiteren Vorgesprächen, aufgrund der verschärften Anforderungen der EnEV, der angenommene Aufbau der Dämmung an der Mauerkrone der Außenwand, höher werden muss, als zuvor angedacht.  
Deshalb musste die Planung für die Dachkonstruktion entlang der Traufe geändert und komplett überarbeitet werden. Entsprechend hat sich die Aufstellung der Positionen gegenüber der Kostenberechnung vom 12.06.2008 geändert.  
Eine Schemaskizze wird diesem Schreiben beigelegt.
3.  
Zu Position I.B.5.4.1 (gemäß alter Aufstellung vom 12.06.2008) / ( neu: I.B.5.4.2)  
Das geplante Dämmsystem wurde ergänzt, bzw. beschrieben, vorbehaltlich der Ergebnisse des Bauphysikers aus folgender Planung in LPH 5. Hier wird gemäß Rücksprache mit 5620, Herrn Schnohr, ein begehrter Dachboden gewünscht.
4.  
Zu Position I.C.1.1.2 (gemäß alter Aufstellung vom 12.06.2008) / ( neu: I.C.1.1.3)  
Die Mengenannahme ist korrigiert worden, da für 2,5 Gebäuderiegel die Fenster im Vorjahr bereits erneuert worden sind.  
Hier ist gem. Rücksprache mit 5620, Herrn Schnohr, gewünscht dass alle neuen Fenster, also auch die im OG Rollladenkästen erhalten.
5.  
Zu Position I.B.5.3.1. (gemäß alter Aufstellung vom 12.06.2008)  
Die Dämmung der Kellerdecke ist gesetzlich nicht zwingend, jedoch nach Vorgesprächen mit einem Bauphysiker, für die Einhaltung der EnEV erforderlich.  
Ohne eine Verbesserung der Dämmung der Kellerdecke, werden wir die Anforderungen EnEV nicht erfüllen können.

Die Dämmung der Kellerdecke wird aufgrund der vielen Leitungen (Gas , Elektro, Wasser, etc.) die unmittelbar unterhalb der Decke montiert sind, erheblich aufwendiger als vergleichsweise bei einem Neubau. Eine gleichwertige Lösung zum Neubau ist hier nicht möglich, es sein denn, man würde alle Leitungen demontieren, neu Planen, und nach Einbau der Dämmung wieder neu auf der neuen Decke montieren. Dieser Aufwand ist in dem engen